



REC

FILMFESTIVAL BERLIN

September 2020

PRESSEMITEILUNG

Und bitte! 29. REC-Filmfestival Berlin startet am 16. September

Am 16. September um 17 Uhr wird das 29. REC-Filmfestival Berlin im internationalen Kulturzentrum ufaFabrik, Viktoriastr. 10-18, feierlich eröffnet. Es folgen vier Tage voller inspirierender, kreativer Dokumentar-, Spiel- und Animationsfilme von Nachwuchsfilmemacher*innen aus aller Welt.

Von über 400 eingereichten Filmen wird in den beiden Sektionen „REC for Youth“ und „REC for Kids“ eine Auswahl von 72 Filmen aus 16 Ländern gezeigt. Mittwoch bis Freitag bietet das Festival jeweils von 9-13 Uhr medienpädagogisch aufbereitete Programme für Kinder und Schulklassen; ab jeweils 17 Uhr beginnen die Programme von Filmemacher*innen im Alter von 16-25 Jahren. Neben den Filmvorführungen, dem Jurygespräch und einem exklusiven Gästeprogramm für Filmemacher*innen, finden außerdem spannende Workshops zu den Themen Filmtechnik, Dramaturgie, Berichterstattung und Animationsfilm statt. Im Anschluss an ein Familienprogramm werden am Samstag um 16 Uhr als Höhepunkt des Festivals die besten Filme während der feierlichen Preisverleihung ausgezeichnet. Anschließend werden alle prämierten Filme noch einmal präsentiert. Das komplette Festivalprogramm und weitere Infos sind auf der Webseite des Festivals zu finden (www.rec-filmfestival.de). Aufgrund der COVID-19-Maßnahmen gibt es dieses Jahr leider nur eine begrenzte Anzahl an Tickets, weswegen Besucher*innen gebeten werden sich vorab per E-Mail (info@rec-filmfestival.com) anzumelden.

Von Filmemacher*innen für Filmemacher*innen – REC-Filmfestival Berlin

Das REC-Filmfestival Berlin mit seinen beiden Wettbewerben „REC for Kids“ für Kinder im Alter von 6-15 Jahren und „REC for Youth“ für Nachwuchsfilmemacher*innen im Alter von 16-25 Jahren findet seit 1992 statt (damals noch: Jugendmedienfestival Berlin).

„REC for Kids“ präsentiert Filme nicht als bloße Konsumveranstaltung, sondern gestaltet die Darbietung der Filme als Lernprozess für das junge Publikum. Erreicht wird dies durch eine fachkundige Moderation, die den Kindern während der Vorführungen Besonderheiten der Filme erklären und verdeutlichen, dass zu einem Film mehr als nur Schauspieler*innen und Stars gehören. Begleitend zu den Vorführungen gibt es die Möglichkeit, Workshops zu besuchen. Besonderer Schwerpunkt beim „REC for Youth“ ist das Angebot eines professionellen Feedbacks und einer kritischen Reflexion der vorgeführten Filme. Dafür sorgt auch hier eine fachkundige Moderation, sowie die Möglichkeit mit dem Publikum zu diskutieren und vor allem das unmittelbare Feedback der Fachjury, die sich aus renommierten Filmschaffenden, Journalist*innen und Kritiker*innen zusammensetzt (Mit dabei waren in den letzten Jahren u.A. Arpad Bondy, Axel Ranisch und Ulrich Gregor). Neben den goldenen und silbernen Clips in den jeweiligen Altersklassen wird der Doku-Clip vom „Internationalen Leipziger Festival für Dokumentar- und Animationsfilm“ als Preis für den besten Dokumentarfilm verliehen.

Ausgerichtet wird das REC-Filmfestival Berlin vom gemeinnützigen Verein Puma e.V., der Outreach gGmbH und dem Medienkompetenzzentrum „Internetwerkstatt Netti“ in Tempelhof-Schöneberg. Das REC-Filmfestival Berlin wird gefördert durch das Jugendamt des Bezirks Tempelhof-Schöneberg.

ca. 3000 Zeichen